

Zu 4.4 Startnummern

Die Startnummern zur NDM werden ab der ersten Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Für die Startnummern wird vor den Veranstaltungen ein Pfand in Höhe von 10,- € eingefordert, der bei Rückgabe der Startnummer nach der Veranstaltung wieder ausbezahlt wird.

b.) Wertung zu Landesmeisterschaften

Da in der NDM evtl. auch die Meisterschaften der Landesverbände ausgefahren werden, ist jeder Teilnehmer in der Ergebnisliste mit einem Kürzel des Landesverbandes (s. Lizenz) zu versehen, z. B. (N)= Niedersachsen, (H)= Hessen...

Zu 5.2 a.) Wertung zur Norddeutschen Meisterschaft

Jeder Teilnehmer, der an min. 3 Läufen teilgenommen hat, ist in Wertung. Jeder Teilnehmer kann pro Disziplin (MTB oder 20") nur in einer Klasse gewertet werden (siehe 3.3). In Abhängigkeit der zur NDM zählenden Anzahl der Veranstaltungen gelten für die Saison 2008 folgende Streichergebnisse

bis 9 Veranstaltungen	= 1 Streichergebnis
10 und 11 Veranstaltungen	= 2 Streichergebnisse
12 und mehr Veranstaltungen	= 3 Streichergebnisse

Zu 5.3 Abgabe der Nennung

Bei der NDM wird kein Meldeschluß festgesetzt. Die Mannschaftswertung gilt erst ab der Abgabe der Nennung. Zur Verwendung kommen ausschließlich die Nennungsformulare des BDR für Fahrrad- und MTB-Trial.

Ergebnislisten

Die kpl. Ergebnisliste (Startnummer, Name, Verein bzw. Ort, Team, Runde 1,2,3,Gesamt, 0-1-2-3-4-5er-Sektionen und Platz) ist innerhalb von 7 Tagen an die Vertreter der ARGE Nord zu senden.

Finanzierung der NDM

Jeder Veranstalter führt innerhalb von 2 Wochen den unten aufgeführten Betrag, zur Finanzierung der NDM-Gesamtwertung, auf folgendes Konto der ARGE Nord ab: Sparkasse Gütersloh, Wigbert Zudrop ARGE Nord, BLZ: 478 500 65 Konto: 27 50 23 94

Je Lauf und Teilnehmer der Klassen 1-6 und 8 : 2,50€

Je Lauf und Teilnehmer der Klassen 7 und 9 : 1,50€



Bund Deutscher Radfahrer e. V.
Arbeitsgemeinschaft Trial
Norddeutschland

Wettkampfbestimmungen für
Fahrrad – und MTB - Trial

Liga Nord

Norddeutsche Trialmeisterschaft
Norddeutsche Mannschaftstrialmeisterschaft

Ausgabe 1/08

Bis auf folgende Zusätze oder Änderungen gelten für die Durchführung der Norddeutschen Trial Meisterschaft generell die Wettkampfbestimmungen des Bundes Deutscher Radfahrer für den Trialsport.

Zu 1.1. Allgemeines

1. Startgeld

Die Höhe des Startgeldes beträgt für die Klassen 1-6 und 8 pro Lauf 10,- €, für die Klassen 7 und 9 pro Lauf 7,-€

2. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Lizenzinhaber, die ihren Vereinssitz in Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen oder Schleswig-Holstein haben, in den Pokalklassen gilt der Wohnsitz. Fahrer anderer Bundesländer oder aus dem Ausland sind ebenfalls startberechtigt. Sie werden aber nur in der Tages- und nicht in der Gesamtwertung berücksichtigt. Für die Teilnehmer der Klassen 5 bis 9 besteht keine Lizenzpflicht.

Zu 1.4. Mannschaftswettbewerbe

In der Norddeutschen Meisterschaft wird eine Mannschaftsmeisterschaft ausgeschrieben. Das Startgeld beträgt pro Saison 25,- €. Eine Mannschaft besteht aus 4 Fahrern. Jeder Mannschaft müssen 2 Lizenzfahrer angehören. Gewertet wird erst ab Abgabe der Nennung.

Zu 2.2 Sektionen (kontrollierte Zonen)

Mindestanzahl der Sektionen bei jedem Wettkampf:

Klasse 1 und 2	= 21
3 und 4	= 18
5 bis 9	= 15

Startnummern und Pfeile sind farblich anzugleichen:

Blau bis Gelb bleibt.

U13 = weiß

U11 = weiß / schwarz zu jeweils 50%

U9 = schwarz

Smiley-Klasse: Pfeile (Farbe spielt keine Rolle) mit Smiley-Aufkleber versehen



Zu 3.1 Klasseneinteilung

In der NDM wird in folgenden Klassen gefahren:

Norddeutsche Trialmeisterschaft:

Kl. 1:	Elite	Gelb	Jahrgang 89 u. älter
Kl. 2:	Junioren	Rot	Jahrgang 90 u. 91
Kl. 3:	Jugend	Grün	Jahrgang 92 u. 93
Kl. 4:	Schüler	Blau	Jahrgang 94 u. 95
Kl. 5:	Schüler u 13	Weiß u13	Jahrgang 96 u. 97
Kl. 6:	Schüler u11	Weiß u11	Jahrgang 98 u. 99
Kl. 7:	Schüler u9	Weiß u9	Jahrgang 2000 u. jünger
Kl. 8:	Hobbyklasse	u13 bis Smiley	
Kl. 9:	„Smiley“		Jahrgang 98 u. jünger

Zu 3.3 Auf- und Abstiegsbestimmungen

Für die Fahrer der Klassen 1 bis 7 gelten die Altersklassen, eine Unterscheidung in 20“ und MTB gibt es nicht. Freiwilliger Aufstieg in die nächst höhere Klasse ist möglich.

Bei Klassenwechsel während der Saison wird die höhere Klasse gewertet.

Mädchen starten eine Klasse tiefer.

Sonderregelung:

1. Fahrer der Hobbyklasse können, je Veranstaltung, zwischen den Spuren „Smiley“ bis u13 wählen. Sieger ist der Fahrer mit der geringsten Punktzahl in der schwersten Spur.
2. Fahrer der Jahrgänge 95 und älter können nur, auch in der Tageswertung, mit Lizenz starten. Lizenzlose Fahrer der Jahrgänge 96 und jünger verbleiben die Klassen 5-9, allen anderen die Hobbyklasse.
3. Fahrer der Altersklassen 1-7, die sich Leistungsmäßig dort nicht wieder finden, haben die Möglichkeit auch mehrere Klassen tiefer zu starten. Gewertet werden diese Fahrer immer hinter den Fahrern ihrer Altersklasse die eine Klasse höher fahren als sie selbst, Beispiel:
 1. „echter“ Junior
 2. Junior in Kl. 3 gestartet
 3. Junior in Kl. 4 gestartet
 4. Junior in Kl. 4 gestartet, jedoch mehr Punkte als der Drittplatzierte
 5. Junior in Kl. 6 gestartetEin Junior der in der Hobbyklasse gestartet ist, wird auch dort gewertet, da Hobby keine Altersklasse ist.
4. Die unter 3. genannte Abstiegsregelung gilt je Veranstaltungstag.